



In dem von der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) geförderten Graduiertenkolleg **Vertrauen und Kommunikation in einer digitalisierten Welt** ist ab dem **01.03.2016**

### **eine Stelle als Forschungsstudentin/als Forschungsstudent (SHK)**

mit einer regelmäßigen Arbeitszeit von **5** Stunden pro Woche im Bereich Kommunikationswissenschaft zu besetzen. Eine Aufstockung der Arbeitszeit auf **10** Stunden pro Woche ist möglich. Die Stelle ist zunächst bis zum 30.09.2016 befristet, eine Verlängerung wird angestrebt.

Das Graduiertenkolleg erforscht, wie unter den Bedingungen neuer Formen medial vermittelter Kommunikation Vertrauen entwickelt und aufrechterhalten werden kann. Weitere Informationen zum Forschungs- und Studienprogramm des Kollegs finden Sie unter [www.uni-muenster.de/GK-Vertrauen-Kommunikation](http://www.uni-muenster.de/GK-Vertrauen-Kommunikation).

Zu den Aufgaben gehört die Unterstützung des wissenschaftlichen Personals des im Bereich Journalismusforschung angesiedelten Teilprojekts „Die mediale Darstellung von Vertrauen, Misstrauen und Vertrauensproblemen im Kontext der Digitalisierung“.

Die Tätigkeiten orientieren sich an den Projektfortschritten und können dementsprechend variieren.

#### **Aufgabengebiete sind:**

- Mitarbeit bei Planung, Vorbereitung und Auswertung einer quantitativen Inhaltsanalyse
- Literaturrecherche
- Korrekturtätigkeiten

#### **Für die ausgeschriebene Stelle sollten Sie folgende Erfahrungen und Kenntnisse mitbringen:**

- Student/in der Kommunikationswissenschaft, mindestens 3. Semester im Bachelorstudium
- Erfahrungen mit der Vorbereitung und Durchführung quantitativer Inhaltsanalysen
- Kenntnisse in der Statistik- und Analyse-Software SPSS
- Gute Kenntnisse in Microsoft Office-Anwendungen
- Kenntnisse relevanter Datenbanken/Zeitschriften
- Gute Deutsch- und Englischkenntnisse
- Selbstständiges, gründliches und eigenverantwortliches Arbeiten
- Interesse an der Vertrauensforschung sowie der Journalismusforschung

Die Kombination mit einer Studien-, Masterarbeit o.ä. bei den am Kolleg beteiligten Antragstellerinnen und Antragstellern (Blöbaum/Röttger/Quandt) ist möglich.

Aussagekräftige Bewerbungen (Lebenslauf, Abschlusszeugnisse, Studienverlauf, Bescheinigungen über Praktika, etc.) schicken Sie bitte per Mail bis zum **30. Dezember 2015** an den Koordinator des Graduiertenkollegs, Dr. Stephan Völlmicke ([stephan.voellmicke@uni-muenster.de](mailto:stephan.voellmicke@uni-muenster.de))

Die WWU Münster tritt für die Geschlechtergerechtigkeit ein und strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in Forschung und Lehre an. Bewerbungen von Frauen sind daher ausdrücklich erwünscht; Frauen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Schwerbehinderte werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt eingestellt. Das Graduiertenkolleg ist familienfreundlich ausgerichtet und unterstützt die Vereinbarkeit von Familie und Beruf.